

Medieninformation

Nr. 462

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Andrzej Rydzik

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 19. September 2018

Chemnitz

OT Kappel – Mann nach tätlichem Angriff ausgeraubt/Zeugen gesucht

(3828) Am Dienstagabend (18. September 2018), gegen 22.15 Uhr, lief ein 19-jähriger Mann die Friedrich-Hähnel-Straße in Richtung Helbersdorfer Straße entlang, als dieser von drei männlichen Personen angesprochen wurde. In der Folge forderten die Unbekannten Geld von dem jungen Mann und griffen ihn tätlich an. Die Täter entrissen ihm eine mitgeführte Tasche und flüchteten in unbekannte Richtung. In der Tasche befanden sich ein Mobiltelefon, eine Geldbörse sowie ein Schlüsselbund.

Der Mann, der leicht verletzt wurde, konnte die Täter wie folgt beschreiben: Alle drei sollen schwarze Kapuzensweatshirts sowie schwarze Jogginghosen ohne Muster oder Aufdrucke getragen und die Kapuzen über den Kopf gezogen haben. Vor dem Gesicht sollen alle drei zudem einen schwarzen Mundschutz getragen haben. Die Unbekannten sind ca. 1,85 Meter groß. Des Weiteren sprach der Wortführer deutsch mit sächsischem Dialekt.

Die Polizei sucht Zeugen, die sachdienliche Hinweise zur Tat oder zu den mutmaßlichen Tätern geben können? Hinweise richten Sie bitte an die Chemnitzer Kriminalpolizei unter der Rufnummer 0371 387-3448. (mg)

Landkreis Mittelsachsen

Revierbereich Freiberg

Brand-Erbisdorf – Haftbefehle wegen des Verdachts des schweren Raubes erlassen

(3829) Am 14. September 2018, gegen 1.20 Uhr, wurden Polizei und Rettungsdienst zu einem schwer verletzten und nicht mehr ansprechbaren Mann (37) in ein kleines Waldstück unweit der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße gerufen. Die Rettungskräfte brachten ihn umgehend in ein Krankenhaus. Aufgrund seines Zustandes konnte der Mann nicht unmittelbar danach durch ermittelnde Polizisten vernommen werden. Wie der 37-Jährige die Verletzungen erlitten hatte, blieb somit zunächst unklar. Im Zuge der fortgeführten Ermittlungen ergab sich am vergangenen Montag folgendes Geschehnis: Der 37-Jährige war in der Nacht zum 14. September 2018 in einer Wohnung von Bekannten in der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße zu Gast. Dort geriet das Opfer mit fünf anwesenden Heranwachsenden (2x 20/w, 17/w, 16/m, 15/m) aneinander. Das Quintett schlug und trat schließlich auf den Mann ein, bis dieser das Bewusstsein verlor. Anschließend nahmen sie dem Schwerverletzten diverse Wertgegenstände ab und verbrachten ihn zum erwähnten Waldstück, wo der 37-Jährige letztlich zurückgelassen

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



wurde. Wegen des Verdachts des schweren Raubes wurden alle Tatverdächtigen am gestrigen Dienstag vorläufig festgenommen.

Auf Antrag der Chemnitzer Staatsanwaltschaft wurde das Quintett am heutigen Tag einem Ermittlungsrichter am zuständigen Amtsgericht vorgeführt. Dieser erließ gegen die beiden jungen Frauen, die 17-Jährige und den 16-Jährigen jeweils Haftbefehle. Sie befinden sich bereits in Justizvollzugsanstalten. Der 37-Jährige befindet sich indes außer Lebensgefahr. (Ry)